

In aufblühender größerer Stadt Rheinlands, mit vielen Behörden, Schulen, Seminar, Militär, ist alte, angefehene Buchhandlung z. 1. Januar zu verkaufen.

Reflektanten ist Gelegenheit geboten, sich vorher einzuarbeiten. Für Katholiken hervorragend günstige Gelegenheit zur sicheren Existenzgründung.

Anfragen unter # 3796 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In grosser Stadt Westdeutschlands ist eine **Buch- u. Kunsthandlung** für ca. **70 000 M.** durch mich käuflich zu haben.

Das Geschäft gehört zu den angesehensten am Platze. Ernste Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Alte angefehene Buch- u. Kunsthandlung in Großstadt des Königreichs Sachsen soll

sofort

unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Umsatz ca. 80000 M. Herren, die mindestens über 30000 M. verfügen, erfahren Näheres unter H. T. 309.

Leipzig. f. Volkmann.

In Leipzig kleinere Verlagsbuchhandlung mit gut eingerichteter Druckerei, sehr rentabel, für 55 Tausend zu verkaufen. Ev. m. Haus. Näheres unter # 3914 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Meine in schles. Badestadt geleg. Buch- u. Papierhdlg. verkaufe ich weg. überlastig. zu bill. Preise. Für j. strebs. Fachmann mit klein. Mitteln prüfensw. Etablierungsgeleg. Anfr. erb. u. „Schlesien“ 3680 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Auftrage der Erben des Verfassers zu verkaufen:

Die Restauflage von W. Rudelli

Frühlingswehen. Roman. 80.
510 S. Leipzig 1908.

(Ca. 600 Expl., in Leipzig lagernd.)

Aus einem Urteil: „Es liegt ein eigener Reiz über den Rudellischen Büchern, man möchte sagen, der Hauch eines Edelmannes. — Die größte Kraft Rudellis besteht in der Kunst der Kleinmalerei, der nahezu greifbaren Verkörperungsfähigkeit seiner Schilderungen.“

Angebote an C. Bertelsmann, Gütersloh.

In Wiesbaden ist eine seit vielen Jahren bestehende angefehene Buchhandlung unter günstigen Bedingungen infolge Sterbefalles des Besitzers sof. zu verkaufen. Nähere Nachricht an Selbstreflektanten auf direkte Anfrage unter „Wiesbaden.“

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Verbandbuchhandlung

mit guter fester Behördenkundschaft und vielen Kontinuationen, ist, da Inhaber, der sich ganz dem Verlage widmen muß, sich entlasten will, sofort — event. mit Firma — zu verkaufen.

Angebote unter # 3941 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Schönheitsverkäufe
Teilhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
BÜCHLE
Berlin-Friedman
Niedstraße 29

Kaufgesuche.

Ich suche Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen zu kaufen. Abschluß 1. Jan. od. 1. April 1914. Bare Mittel zur Verfügung. Angebote unter „Kauflustig“ Nr. 3830 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergefuche.

Teilhaber, stillen oder tätigen, mit mindestens 15—20000 M. suche ich f. m. Verlag Rudolf Martin, der bereits 17 Bände des **Jahrbuchs der Millionäre** herausgegeben hat.

Rechtsanwalt Rudolf Martin,
Berlin NW. 7,
Neue Wilhelmstr. 9,
Hotel Der Königshof,
Tel. Zentr. 9429.

Fertige Bücher.

Kontinuationslist. I. Sort. Prakt. Übersichtl. 4 J. ausr. Probebog. grat. Herm. Roggisch, Verlag, Charlottenburg, Kantstr. 71.

Neu erschienen!

Kath. naturwiss. u. philos. Zeitschrift „Schöpfung“. Probenummern bei Wuppert. Akt.-Druckerei Eiberfeld.

Bier neue Bändchen

der **Niederdeutschen Volksbühne:**

Vd. X. **Krummüm** oder: See weet d'r Wäg up! oder: O, diese Männer! Große Posse mit Gesang in 4 Akten von W. Brockmann

Vd. XI. **Dat Gaap-Pulver.** Komödie in einem Aufzuge von Karl Wagenfeld

Vd. XII. **Mudder Gräun** (Wat sid dat Moor vertelt). Niederdeutsch. Volksstück in einem Aufzuge von Peter Werth

Vd. XIII. **Gründlic kreert** off Ende guet, alles guet von Georg Brinmann

à M 1.— ord., M 0.70 netto

Probe-Exple. mit 40% Rab.

Ich bitte, diese Bändchen zusammen mit den 9 ersten allen Vereinen zur Ansicht vorzulegen. Zugkräftige plattdeutsche Theaterstücke werden heute stark begehrt. Siehe auch roter Bestellzettel.

Münster i. W.

August Greve.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch

November-Dezember-Ausgabe 1913

Preis M 2.50 ord., M 2.— no. bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 1. November 1913.

Julius Springer.

Ertolgreiche

Bewerbungsbrieft

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: **Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels** (Preis 1 M bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbrieft

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Abhandlungen aus dem Gebiet der Feuerversicherungswissenschaft

Herausgeber Dr. Wilhelm Schäfer.
Band 3.

Die Praxis des Konzipierens

1. Auflage

Lösungen

bearbeitet für den Gebrauch in Versicherungsfachschulen und für das Selbststudium

von

E. A. Naucke

Feuerversicherungsinspektor

Preis: M 1.50 ord.,

M 1.10 netto, M 1.10 bar.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover, 1. Novbr. 1913.

Rechts-, Staats und Sozialwissenschaftlicher Verlag
G. m. b. H.